

# ✓ *Checkliste* *Untersuchung von* *Gewaltopfern*

- **Untersuchungsziel:**

Klinisch-diagnostische und forensische Untersuchungen haben unterschiedliche Zielrichtung. Forensische Untersuchung: Dokumentation zur Vorfallsrekonstruktion

- **Schweigepflicht:**

cave: Schweigepflicht! Als behandelnder Arzt Weitergabe der Dokumentation an Polizei nur mit Einverständnis des Patienten.

Sachverständiger (z.B. Rechtsmediziner): keine Schweigepflicht, muss Befunde an Auftraggeber (Polizei/Staatsanwaltschaft/Gericht) weitergeben; untersuchten Patienten ("Probanden") aber explizit darauf hinweisen. Es besteht eine Schweigepflicht des behandelnden Arztes gegenüber dem Sachverständigen.

- **forensische Bedeutung klinischer Befunde:**

Auch klinisch irrelevante Befunde können forensische Bedeutung haben: Hämatome, oberflächliche Schürfwunden, biologische (Fremd-) Spuren, Befunde an Kleidung.

Befunde möglichst genau dokumentieren: Farbe, Ausdehnung (messen!), Form von Hämatomen, Tiefe und Richtung von Schürfwunden, Wundränder, Gewebsbrücken?

optimal: Fotodokumentation mit Maßstab, zusätzlich aber immer Befunde schriftlich dokumentieren

✓ *Checkliste: Untersuchung von Gewaltopfern Seite 2 von 2*

- **Befunde nach Gewalt gegen den Hals:**

Hämatome, Schürfungen, Strangmarken, halbmondförmige Fingernagelabdrücke; petechiale Blutungen (Lid-/Bindehäute/ Gesichtshaut/Mundschleimhaut); explizit nach Schluckbeschwerden fragen; HNO-Untersuchung indiziert (+ Ultraschall der Halsweichteile)

- **Sexualdelikte:**

optimal: Untersuchung Gynäkologe + Rechtsmediziner; oft spärliche Genitalbefunde, aber massive extragenitale Befunde am Körper; immer Frage nach Gewalt gegen Hals, Blut- + Urinprobe für Toxikologie (Einverständnis der Patientin)

Abstriche bei Sexualdelikten: genital + alle Kontaktstellen mit Täter (Speichel, Sperma); Wischabstriche mit Watteträger; Abstriche lufttrocknen

Bissspuren: Foto mit Maßstab; Abstriche (Speichelkontakt) nehmen!

- **Verbrennungen (z. B. Brandstifter):**

Rötung, Hautblasen, typische Veränderung verbrannter Haare, Fotodokumentation, Haarprobe nehmen, Befunde an Kleidung?

- **Gewalt gegen Kinder:**

Untersuchung koordinieren (mehrere Fachrichtungen gemeinsam); Mehrfachuntersuchungen traumatisieren; nur erfahrene Untersucher; Alter der Verletzungen? Mehrfache Traumatisierung (z. B. verschieden alte Hämatome)? Typische Doppelstriemen (Stockschläge); Bissspuren; Verbrennungen/Verbrühungen; Fotodokumentation; Inkongruenz der Schilderung durch Eltern mit dem Verletzungsbild; Kinder aus akuter Exposition nehmen (stationäre Aufnahme)